

Das **Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen** in Köln (hbz) ist eine zentrale Dienstleistungs- und Entwicklungseinrichtung für die Hochschulbibliotheken in NRW. Für die Entwicklung von Softwaremodulen zur Anbindung von Drittsystemen an eine landesweit eingesetzte Langzeitverfügbarkeitssoftware sucht das hbz ab sofort einen/ eine



Software-Entwickler/in mit den Schwerpunkten Java, Application-Development und Webtechnologien

(bis Entgeltgruppe 11 TV-L, bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzung)

Aufgaben

Sie setzen als Teil eines Teams zur Realisierung einer landesweiten Langzeitverfügbarkeitslösung (LZV) Java-basierte Lösungen zur Anbindung von Drittsystemen an ein LZV-Framework (Rosetta) um. Dafür passen Sie bereits bestehende Module an die speziellen Erfordernisse an oder entwickeln selbständig neue Module. Mit fachlicher Unterstützung durch das Team übernehmen Sie die Planung und Umsetzung der notwendigen Anpassungen und Entwicklungen entsprechend der gemeinsam mit den Kunden definierten Einlieferungsworkflows. Neben der Adaption von Schnittstellen und Modulen im Bereich der Einlieferung, sind Sie auch für die Anpassung und Entwicklung von Plugins im Rahmen des Preservation-Managements und des Delivery (Zugang und Auslieferung) verantwortlich. Da das Framework und insbesondere die Schnittstellen webbasiert sind, kennen Sie sich gut mit dem Deployment Ihrer Anwendungen in Application Servern wie Tomcat aus.

Anforderungen

- abgeschlossenes Studium der Informatik oder vergleichbarer Studiengänge
- sehr gute Kenntnisse im Bereich von Java, Application Server, Webapplikationen
- Anwendungserfahrung bei der Entwicklung und dem Deployment mit Eclipse und Maven

Wünschenswert sind

- Erfahrungen im Umgang mit Ticket-Systemen und Versionierungstools (git oder SVN) und Wikis
- Kenntnisse im Bereich Digital Asset Management, Langzeitverfügbarkeit
- Erfahrungen im Umgang mit bibliothekarischen Metadatenformaten
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Sie verfügen über

- sehr gute analytische Fähigkeiten
- gute kommunikative Fähigkeiten
- eine selbstständige Arbeitsweise
- hohe Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten Ihnen

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem hochschulnahen Umfeld
- vielfältige Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- die Teilnahme am Großkundenticket der KVB („Jobticket“ für den Verkehrsverbund Rhein-Sieg)
- ein flexibles Arbeitszeitmodell
- im Rahmen der Familienförderung geeignete und zuverlässige Unterstützung bei der Kinderbetreuung durch B.u.K (<http://www.buk-fs.de>) an

Die Eingruppierung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine endgültige Stellenbewertung bleibt vorbehalten.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen gem. § 2 Abs. 3 SGB IX sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Die Wahrnehmung der Aufgaben ist auch im Wege einer Teilzeitbeschäftigung möglich.

Ansprechpartner

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Quast gerne zur Verfügung (Telefon 0221/400 75-460, E-Mail: quast@hbz-nrw.de). Allgemeine Informationen über das Hochschulbibliothekszentrum sind unter der Internetadresse www.hbz-nrw.de einzusehen.

Verfahren

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte mit dem Kennwort „**yLZV17SWE**“ bis zum **29.09.2017** an das

Hochschulbibliothekszentrum des Landes NRW
Personalservice
Postfach 27 04 51
50510 Köln

oder digital per E-Mail an: **bewerbung@hbz-nrw.de**.

Hinweis: Die üblichen Bewerbungsunterlagen bitte nur in Kopie einreichen. Es erfolgt keine Rücksendung. Die Unterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von fünf Monaten vernichtet. Bei einem beigefügten Freiumschlag erfolgt eine Rücksendung der Unterlagen. Bei einer digitalen Bewerbung bitte möglichst alle Dokumente in einer *.pdf-Datei oder in einem komprimierten Ordner versenden. Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzmäßig bedenklich. Der Versender trägt dafür die volle Verantwortung.

Vor Übersendung Ihrer Bewerbung werden Sie gebeten, Ihre Gehaltsvorstellung mit den durch den TV-L vorgegebenen Möglichkeiten abzugleichen (siehe hierzu www.tdl-online.de).